

Absender:

Aktenzeichen des Gerichts
(bitte immer angeben)

An das
Amtsgericht
Insolvenzgericht

**Antrag auf einmalige Freigabe des auf dem Pfändungsschutzkonto
eingehenden unpfändbaren Einkommens**

Ich beantrage

- a) die einmalige Freigabe des im Monat _____ auf dem Konto
eingegangenen unpfändbaren Einkommens, soweit es den eingetragenen
Sockelbetrag übersteigt.
- b) die Zwangsvollstreckung soll bis zur Entscheidung über den Antrag ohne
Sicherheitsleistung mit der Maßgabe eingestellt werden, dass der
Drittschuldner den Betrag weder an den Schuldner noch an den Gläubiger
auszahlt, sondern vorerst einbehält.

Begründung:

Über mein Vermögen wurde das Verbraucher-/Insolvenzverfahren unter dem oben
genannten Aktenzeichen eröffnet.

Soweit pfändbare Einkünfte entstehen, werden diese direkt von der auszahlenden
Stelle an den/die Insolvenzverwalter/in abgeführt.

Auf meinem Girokonto, das als Pfändungsschutzkonto gemäß § 850k Abs. 7 ZPO
geführt wird, gehen folglich nur pfändungsfrei Beträge ein.

Es gehen folgende pfändungsfreie Beträge auf meinem Pfändungsschutzkonto ein:

Art des Einkommens (z.B. Arbeitseinkommen, Rente, Unterhalt, Kindergeld, usw.):

Die Beträge werden ausgezahlt von:

(genaue Bezeichnung des Arbeitgebers, des Rentenversicherungsträgers, bzw. der
auszahlenden Stelle):

Straße:

PLZ und Ort:

- bitte wenden -

Mein Pfändungsschutzkonto

IBAN: _____

BIC: _____

wird bei folgendem Kreditinstitut geführt:

genaue Bezeichnung Kreditinstitut: _____

Straße (kein Postfach): _____

PLZ und Ort: _____

Der mir derzeit zur Verfügung stehende pfandfrei Betrag gemäß § 850k ZPO
(Sockelbetrag)

☐ entspricht dem gesetzlichen Sockelbetrag

☐ beläuft sich auf _____ €.

☐ siehe anliegende Kopie der Bescheinigung nach § 850k Abs. 5 ZPO.

Diesen Monat habe ich zusätzlich _____
(Bezeichnung der Art des Einkommens, z.B.: Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld,
Nachzahlung, usw.) erhalten. Ich bitte mir deshalb die unpfändbaren Beträge hieraus
einmalig zusätzlich auch mit freizugeben.

Zur Glaubhaftmachung lege ich die Nachweise über die auf das Konto gezahlten
wiederkehrenden Leistungen sowie die Kontoauszüge vor.

Da ich das Guthaben benötige, um meinen notwendigen Unterhalt zu bestreiten bzw.
um meinen laufenden gesetzlichen Unterhaltungspflichten nachzukommen, ist die
einmalige Freigabe notwendig und gerechtfertigt.

Zur Glaubhaftmachung meiner Angaben füge ich folgende Unterlagen bei:

- aktuelle Bescheinigung über meine Einkünfte (z.B. Lohnabrechnung, - oder Rentenbescheid, etc.).
- aktuelle Kontoauszüge, aus dem die Geldeingänge im Monat ersichtlich sind.

_____ (Ort, Datum)	_____ (Unterschrift)
-----------------------	-------------------------

Hinweis für den/die Antragsteller/in:

**Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus und reichen die erwähnten
Unterlagen mit ein, da ansonsten eine zeitnahe Bearbeitung ohne weitere
Rückfragen nicht möglich ist.**